

Allergnädigst privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

N^{ro} 183. Dienstag, den 30. December 1828.

Wie der Rath zu Sonneberg den Prozeß verlor.

Die Dorfzeit. v. 20. Dec. 1828 theilt einen merkwürdigen Prozeß mit, den der Rath zu Sonneberg gegen die Redaktion erhob, und in zwei Instanzen verlor. Die Dorfzeit. hatte in Nr. 85 1827 gesagt, daß an der Nichtbenutzung der Sparkasse zu Sonneberg nicht die geringen Prozente, sondern „das lustige Leben“ schuld sey; „überhaupt laute, was da von dem uns so lieben und freundlichen Sonneberg gesagt werde, nicht zum Besten.“ Und deswegen klagte der Rath zu Sonneberg! Er sah eine qualifizierte Injurie darin, wofür er Abbitte und Ehrenerklärung verlangte. Allein, die Herzogl. Landesregierung zu Hildburghausen wies ihn ab. Statt sich dabei zu beruhigen, wendete er eine Klage ein, und nun gingen die Akten nach Würzburg. Dort hat aber die Juristenfacultät das vorige Urtheil nicht nur bestätigt, sondern auch die Gründe gegen die Unstatthaftigkeit der Klage vorgebracht, die bei dem kleinstädtischen Wesen, das in Deutschland zu Hause ist, bei der fast überall üblichen Geheimnißthueret, merkwürdig sind. Sie sagt unter andern: „Wenn mittelst der Presse über den Zustand des öffentlichen Lebens von Zeit zu Zeit-Ausklärung gegeben, wenn die Folgen mangelhafter Gesetze dargestellt, Nachrichten über die öffentliche Wirksamkeit mancher

Regierungsorgane mitgetheilt, wenn öffentliche Personen, wozu auch Stadtverordnete gehören, wenigstens zur moralischen Rechenschaft gezogen werden: so kann nach der Natur der Sache in der deshalb ausgesprochenen Rüge oder in dem Tadel keinesweges die Absicht, zu beleidigen, vorausgenommin werden; vielmehr wird ein, freilich oft schwieriges und undankbares quasi, öffentliches Amt geübt, — welches zum gedeihlichen Fortgange der Staatsverbindung, zur Berichtigung der öffentlichen Meinung vortheilhaft beitragen kann. Zudem ist Niemanden benommen, durch dasselbe Mittel der Presse die etwa irrigen Ansichten zu berichtigen. Wollte man nun von Seite des Richters amts jeder aus Mißverständnis, aus überspannter Empfindlichkeit gegen dergl. Aeußerungen und Rügen erhobenen Klage oder auch überhaupt, wie es hier beabsichtigt scheint, einem sogenannten Tendenzprozeße oder einer vorgeschobenen Verdächtigung Raum geben, so würde man nicht nur die wohl gemeinte, wenn auch bisweilen irrige Anwendung des Rechts der freien Beurtheilung öffentlicher Angelegenheiten in Abrede stellen, sondern auch die Verfasser öffentlicher Blätter von der Fortsetzung ihrer erspriesslichen Wirksamkeit abschrecken.“ Wir freuen uns, so einfach und vernunftgemäßes Urtheil in einer zu unserer Zeit oft vorkommenden Angelegenheit kennen gelernt zu haben.

B ö r s e i n L e i p z i g,

a m 29. D e c e m b e r 1 8 2 8.

Course von Staatspapieren im Conv. 20 Fl. Fuss.

Exclusive der vom 1. April oder 1. October besonders zu berechnenden Zinsen.

Königl. Sächsische	P.	G.	Ehemalige k. sächsische, jetzt k. preussische Staatspapiere.	P.	G.
Steuer-Credit-Cassenscheine, verlosbare à 3 pCt.			Steuer-Credit-Cassenscheine, unverwechselte à 3 pCt.		
grosse.....	—	100	Dergl. verlosbare, mit einem Buchstaben à 3 pCt.		
kleinere.....	—	—	von 1000 und 500 Thlr.....	—	90½
Dergl. Anleihe von 1821. à 4 pCt.			von 200 und 100 Thlr.....	—	—
von 1000 und 500 Thlr.....	—	106½	Central-Steuer-Scheine à 5 pCt.		
von 200, 100, 50 und 25 Thlr.	—	107	von 8000 Thlr.....	—	102½
Anleihe der Cassen-Billets-Comm.			von 2000 und 1000 Thlr.....	—	103
à 4 pCt. von 1000 und 500 Thlr.	—	—	von 500, 200 und 100 Thlr...	—	108½
von 200, 100 u. 50 Thlr.	—	—	Cammer-Credit-Cassen-Scheine		
Cammer-Credit-Cassen-Scheine			à 2 pCt. Litt. Aa. von 1000 Thlr.	—	71½
Litt. Bb. Cc. Dd.			à 3 pCt. Litt. B. D. von 500		
à 2 pCt. von 500, 100 u. 50 Thlr.	—	89	und 50 Thlr.....	—	—
à 3 pCt. Litt. A. von 1000 Thlr.	—	—	Spitz-Scheine, unverzinsbar		
Spitz-Scheine, unverzinsbar			von 25, 27, 29 und 31 Thlr.....	—	—
à 26, 28 und 30 Thlr.	—	—	v. 34, 36, 38, 41, 43, 45, 47 u. 49 Thlr.	—	—
à 32, 33, 35, 37, 39, 40, 42,	—	—	<i>Excl. d. Zinsen v. 1 Jan. od. 1. Jul. an.</i>		
44, 46 und 48 Thlr.....	—	—	Leipziger Stadt-Anleihe von 1822.		
			à 4 pCt.		
			von 1000 und 500 Thlr.....	—	105½
			von 200, 100 und 50 Thlr.....	—	106

C o u r s e in Conv. 20 Fl. Fuss.

	Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct..... k. S.	158½	—
do. 2 Mt.	137½	—
Augsburg in Ct..... k. S.	100½	—
do. 2 Mt.	—	—
Berlin in Ct..... k. S.	—	—
do. 2 Mt.	—	103½
Sremen in Louisd'or..... k. S.	—	—
do. 2 Mt.	109	—
Breslau in Ct..... k. S.	—	—
do. 2 Mt.	—	104
Frankfurt a. M. in WG..... k. S.	100½	—
do. 2 Mt.	—	—
Hamburg in Banco..... k. S.	145½	—
do. 2 Mt.	145½	—
London p. L. st..... 2 Mt.	6. 18½	—
do. 3 Mt.	6. 13	—
Paris p. 800 Fr..... k. S.	—	—
do. 2 Mt.	78½	—
do. 3 Mt.	78	—
Wien in Conv. 20 Kr..... k. S.	100½	—
do. 2 Mt.	100	—
do. 3 Mt.	9½	—

C o u r s e in Conv. 20 Fl. Fuss.

	Briefe.	Geld.
Louisd'or à 5 Thlr.....	—	110
Holländ. Ducaten à 2½ Rthlr....	—	14½
Kaiserl. do. do.....	—	14
Bresl. do. à 65½ As do.....	—	12½
Passir. do. à 65 As do.....	—	11½
Species.....	—	—
Verl. { Preuss. Courant.....	102½	—
Cassenbillets.....	—	101½
Gold p. M. fein köln.....	—	—
Silber 18löth. u. dar. do.....	—	—
do. niederhaltig... do.....	—	—
<i>Excl. Zinsen.</i> { K. k. östr. Anl. 1820. 100 Fl.....	—	—
Dergl. à 4 pCt. 1821. à 250 Fl.	—	—
Actien der Wiener Bank.....	—	1104
K. k. östr. Metall. à 5 pCt.	—	96½
K. pr. Staats-Schuld-Scheine	—	—
à 4½ in preuss. Ct.....	91½	—

B e k a n n t m a c h u n g

Bei der am heutigen Tage vor Notar und Zeugen erfolgten Ziehung Leipziger Stadt-Schulden-Scheine, sind 50,000 Thlr. an Capital Beträge gezogen worden, und zwar:

16 Stüd sub Litt. A. à 1000 Thlr.

Nr. 45 50 79 294 324 366 393 444 455 483 549 555 608 705 875 911

34 Stüd sub Litt. B. à 500 Thlr.

Nr. 27 54 94 104 138 298 349 417 595 615 657 669 725 778 789 901 1007
1077 1095 1116 1135 1157 1175 1313 1319 1371 1484 1480 1549 1648 1677
1798 1876 1964

50 Stüd sub Litt. C. à 200 Thlr.

Nr. 33 60 82 136 156 306 321 395 601 745 781 797 824 887 893 946 974 995
1020 1079 1093 1103 1155 1269 1280 1313 1314 1344 1348 1458 1544 1683
1805 1841 1843 1934 2004 2056 2359 2450 2484 2613 2668 2680 2689 2741
2798 2847 2917 2919

50 Stüd sub Litt. D. à 100 Thlr.

Nr. 234 412 426 521 558 594 662 709 721 836 973 1066 1136 1171 1253 1408
1446 1513 1563 1588 1626 1627 1662 1676 1699 1703 1730 1741 1773 1790
1842 2011 2030 2053 2124 2147 2155 2183 2307 2332 2349 2365 2588 2635
2647 2691 2823 2830 2911 2951

40 Stüd sub Litt. E. à 50 Thlr.

Nr. 33 109 234 233 326 446 451 546 693 705 749 774 802 809 820 867 875
931 995 1037 1048 1173 1208 1347 1366 1380 1394 1485 1489 1559 1591
1626 1770 1794 1856 1880 1935 1944 1989 1996

Die durch diese Verloosung herangefkommenen Capitalien werden im Laufe des Monats Juni 1829 nebst den bis dahin gefälligen Zinsen, gegen Zurückgabe der Scheine und dazu gehörigen Coupons und Coupons bei der Schosstube auf hiesigem Rathhause bezahlt werden. Die bis zum 30. Juni 1829 nicht erhobenen Capitalien werden von da an nicht weiter verzinst, sondern in gerichtliche Verwahrung niederlegt.

Leipzig, den 28. Novbr. 1828.

Der Magistrat der Stadt Leipzig.

Anzeige. Die Herren und Frauen Abonnenten werden von der Theater-Direktion ersucht, bis Mittwoch den 31. December, Nachmittags spätestens an die Theaterkasse das Verzeichniß der Mitgliedschaft einzusenden, welches auf die Abonnements-Billets gesetzt wird.

A u c t i o n s - A n z e i g e

Mittwoch, den 7. Januar 1829, Vormittags um 11 Uhr, soll alhier zu Leipzig, in Reichels Garten, linker Hand, vorn heraus parterre, eine ovale feine goldne Pariser Tabatiere, auf deren Deckel das Portrait Napoleons, so mit 28 Stück egalen großen Brillanten vom reinsten Wasser garnirt ist, (deren Werth man gewöhnlich auf 6000 Thlr. veranschlagte), dem Meistbietenden gegen sogleich baare Bezahlung in R. S. Conventionsmünze auctionis lege überlassen werden.

Friedrich August Hecht,

E. E. Hochweisen Rath's verpflichteter Proclamator.

Anzeige. Der Hühneraugen-Operateur Alexander aus Danzig logirt im Frauencollegium bei der Witwe Zimmermann; er operirt die Hühneraugen und die ins Fleisch gewachsenen Nägel ohne den mindesten Schmerz, worüber derselbe von mehreren berühmten Aerzten und andern Standespersonen glaubwürdige Attestate aufzuweisen hat. Auch giebt derselbe eine Salbe gegen Hühneraugen und Frostbeulen.

ORPHEUS, Sammlung auserlesener mehrstimmiger Gesänge ohne Begleitung, 9s Heft, Pr. 4 Gr. ist durch alle Buch- und Musikhandlungen zu beziehen. Braunschweig, den 23. Dec. 1828.

F. Busse.

Das Museum, Grimma'sche Gasse Nr. 4

ist täglich von früh 8 bis Abends 8 Uhr offen, und es liegen immer die vorzüglichsten In- und Ausländischen Zeitungen und Journale zum Lesen bereit.

Auch ist mit dieser Anstalt eine Leihbibliothek verbunden, die stets die neuesten Werke der Literatur gleich nach ihrem Erscheinen in doppelten Exemplaren vorrätzig hat.

Neujahrswünsche.

Mit einer reichen Auswahl der neuesten und geschmackvollsten Goldbilletts und Zugwünsche empfiehlt sich die

Murchner'sche Kunsthandlung,
Grimma'sche Gasse, neben der Löwenapotheke.

Die sechste Fortsetzung des Catalogs meiner Leihbibliothek

ist fertig, und wird unentgeltlich ausgegeben. Zur Empfehlung derselben füge ich nichts weiter hinzu, sondern verweise Freunde einer soliden Lectüre auf die Reichhaltigkeit des Catalogs, welchen ich jedem Interessenten, der denselben sich nicht zu kaufen wünscht, auf einige Tage unentgeltlich leihe. Um im künftigen Jahre meine Interessenten schnell mit denjenigen Sachen bekannt zu machen, welche für die Bibliothek zum Nutzen und Vergnügen der Theilnehmer angeschafft werden, bin ich gesonnen, einen monatlichen Anzeiger herauszugeben, und hoffe, mir dadurch den Beifall der verehrten Interessenten um so mehr zu erhalten.

J. G. H. Schröder.

Anzeige. Alle Arten Gelegenheitsgedichte, ernst und launigen Inhalts, als Neujahr-, Geburtstags-, Hochzeits-, Gratulations-, Fest- und Trauergedichte u. dergl. werden gegen billiges Honorar gefertigt in Nr. 1306 auf der Johannisgasse, 3 Treppen links.

Empfehlung des Lagers von Erfurter Schuhen bei Carl Schubert.

Um den Wünschen vieler meiner verehrten Abnehmer zu gnügen, habe ich für diese Messe ein Lager von Erfurter Pelz- und Zeug-Trico-Stiefeln, Coord-Saffian- und Serge de Berrys-Schuhen übernommen, die ich billig verkaufe. Da ich diesen Artikel aber nur während der Messe führen werde, so bitte ich, mich im Laufe derselben mit den mir zugeordneten Aufträgen zu beehren.

Carl Schubert, am Markte neben Auerbachs Hofe.

Neujahrwünsche empfiehlt in reichlicher Auswahl

Carl Schubert, am Markte neben Auerbachs Hofe.

Gewölbe-Veränderung.

Das englische Tüll und Spitzen-Lager

von D. H. Kulp, aus Nottingham.

ist aus dem Kaltenbornischen Hause in das frühere Local der Herren Herrmann und Seyfert, Reichstraße Nr. 430, eine Treppe hoch, verlegt worden.

Es empfiehlt sich zu bevorstehender Neujahrmesse mit einer großen Auswahl von

Bobbin-Nets, Platings & Tattings in ganz neuen Dessins

zu den alleräußersten Fabrikpreisen.

Local-Veränderung Gebrüder Oppenheim und Comp.,

Spitzenfabrikanten aus Nottingham,
(früher Moritz Oppenheim und Comp.)
haben ihr Lager von der Catharinenstraße Nr. 364 nach der
Reichsstrasse bei Herrn Merzdorff, Nr. 431
eine Treppe hoch, verlegt, und empfehlen sich mit einem assortirten Lager

Englischer Tulle und Spitzen,

zu den billigsten Fabrik-Preisen.

Verkauf. Kameelhaare, Widelwolle und Haidewolle, desgleichen einige Duzend feine
Fischbüte, werden zu billigen Preisen verkauft, Petersstraße Nr. 32, bei G. F. Gäßmann.

Verkauf. Ein russischer Kaufmann ist hier mit frischen und wenig gesalznen echten russ.
astrachanischen Caviar angekommen, und ist einzeln und in großen Partien zu haben, am Markt
unter Nr. 2, im Keller bei Secarius.

Verkauf. Feinen Thee in grün und schwarz, völlig assortirt, in Binn-
dosen, zu den Preisen von 1 bis 5 Thaler das Pfund, verkaufen
W. B. Kowatz & Sohn, Catharinenstraße Nr. 367.

Verkauf. So eben erhielt ich frische Zufuhr von Braunschweiger Cervelat- und Gothaer
Cervelat- und Pfefferwurst, Frankfurter Würstchen, geräucherter Zungen, Lüneburger Bricken,
Hamburger Rauchfleisch und Kieler Sprotten, welche ich zu den billigsten Preisen verkaufe.
Peter Mantel, Stieglitzens Hof Nr. 172, am Markte im Keller.

Getrocknete junge Gemüse,

Zuckererbse, das Pfund 16, 24 und 36 Gr., geschnittne Bohnen 16 Gr., bei
C. G. Eggert & Comp., Grimm. Gasse Nr. 5.

James Hargreaves aus Hamburg,

Catharinenstrasse Nr. 366, 1ste Etage,

bezieht gegenwärtige Neujahr-Messe zum ersten Male mit seinem wohl assortirten Lager in

Engl. Spitzen und Spitzengrund

und allen dahin gehörigen Artikeln, und verspricht die neuesten Engl. Fabrikpreise.

Erdr. Wilh. Grothe, Gerbergasse Nr. 1165,

empfeht sich in allen Sorten Saffian, Schaf-, Kalb- und Rindleder, lackirtem Leder, Berdeckt
und Zeugleder, so wie mit einem bestens sortirten

Commissions-Lager von lackirten Mützenschirmen,

doppelt lackirten Tuchtaseln, und verspricht die reellste und billigste Bedienung.

Hamburger Havanna - Cigarren - Lager und Thee - Handlung.

Mit einer Auswahl mehrerer 100 Kisten der besten Havanna-, Goodwille-, Royal Esp.
und Canaster-Cigarren, leichte Rauchtobake und feinsten Thee-Sorten, empfiehlt sich ganz er-
gebenst, während dieser Messe

Z. Baum sen., aus Hamburg, Salzgäßchen, gegen die Börse.

Rum und Wein Verkauf

Feinsten West-Indischen Rum, die Flasche 7 Gr.; feiner Jamaica-Rum, die Flasche 8, 9, 10 und 12 Gr.; ganz rein gehaltenen weißen und rothen französischen Wein, die Flasche 4 und 5 Gr.; weißer Cotes 6 Gr.; Serons 8 Gr.; Graves 9 Gr.; Haut-Barsac 9 Gr.; Würzburger 6, 7, 8 und 10 Gr.; weißer und rother Muscat-Fünfel 9 Gr.; rother Medoc und Medoc St. Estephe 7 und 8 Gr.; Roussillon und Venicarlo 9 Gr.; Lavel 8 Gr.; Petit-Burgunder 10 Gr.; (auf jedes Duzend 15 Flaschen, und 1 Gr. Einsch. pr. Flasche) bei

J. N. Lorenz, Catharinenstraße Nr. 374.

Neujahr, Wunsche

in geschmackvoller Auswahl, empfiehlt

Dr. Fr. Bürgler, Petersstraße Nr. 37.

Hernsdorff & Söhne, aus Peing, in Sachsen

beziehen gegenwärtige Neujahrsmesse zum Erstenmale mit einem wohl assortirten Lager wollenen Waaren, eigener Fabrik, als: 1, 2 und 3 breiter Merino in verschiedener Qualität und in den neuesten und beliebtesten Farben, Serge de Berry, Prunel, Camelot, Bombasset und anderen in diese Branche fallenden Artikeln. Außer einer rechtlichen und pünktlichen Bedienung werden sie sich durch die billigsten Preise und Bedingungen, einem resp. Publikum zu empfehlen suchen.

Ihr Gewölbe befindet sich in der Reichstraße, vom Brühl herein rechter Hand, im Hause der Madame Maudrich Nr. 433.

F. G. Krüger verfertigt und empfiehlt in vorzüglicher Haltung französischer Feuerzeuge, Zündhölzchen, 100,000 St. 9 Thlr., 10,000 4 Thlr., 1000 3 Gr., Comptoirgläser, die 1 1/2 Jahr zündbar bleiben 3-4 Gr., Etuis à 5 Gr., 12 Stück 9 Gr., Zündspäne 1000 5 Gr., 300 2 Gr. Burgstraße Nr. 549, Nicolaistraße, von der Grimma'schen Gasse herein die dritte Bude.

Anerbieten. Unterzeichneter eröffnet mit nächstem Monat einen vollständigen Privat-Lehrcursus für französischen, lateinischen und Rechnenunterricht für Knaben und Mädchen in besondern Abtheilungen, unter den billigsten Bedingungen. Darauf Reflectirende ersuche ich, Sonntags vom 10 bis 12 Uhr oder Wochentags bis 9 Uhr Mittags, mir ihre Anträge zu machen. M. A. F. Sterzel, Petersstraße Nr. 116, in den drei Königen.

Gesuch. Ein junger Mann, welcher im Schreiben und Rechnen nicht unerfahren ist, wünscht recht bald eine Anstellung als Copist oder als Gehülfe in einer Handlung, kann auch auf Verlangen eine Caution stellen; auch schreibt er sich selbständig in allen Arten von Schreibereien ab, und wünscht auch damit beauftragt zu werden. Nähere Auskunft theilt Herr Georg Stall, am Barsubgäßchen Nr. 181.

Gesuch. Es wird ein junger Mensch, zwischen 16 und 18 Jahren, der orthographisch schreiben kann, als Bedienter gesucht. Nähere Auskunft giebt das Magazin für Industrie und Literatur, am Neuen Neumarkt Nr. 14.

Vermietung. In der Halle'schen Gasse Nr. 467, ist zu Otern ein kleines Familienlogis, 4 Treppen hoch, vorne heraus, zu vermieten. Das Nähere ist parterre zu erfragen.

Vermietung. Ein großer Hausstand nebst dazu gehörigen großen Schränken ist zu vermieten im Hause Nr. 37 auf dem Brühl; auch steht daselbst eine gute Waarenpresse zu verkaufen.

Vermietung. Ein Gewölbe, sehr passend zum Tuchhandel, ist diese und folgende Messen zu vermieten oder auch auf das ganze Jahr, Hainstraße Nr. 342, 2 Treppen, das Nähere.

Vermietung. Ein hübsches Logis mit besser Küche zu 36 Thlr. und eins dergleichen zu 52 Thlr. hat der Hausmann in Nr. 1252, Ludwigsstr., zu vermieten.

Vermietung. Ein nettes Logis für ein Paar stille Leute, kann auch für ledige Herren, vermietet und gleich bezogen werden, an der Neuen Moritzstr. Nr. 654.

Vermietung. In der Petersstr. Nr. 113 ist zu Ostern ein Gewölbe nebst Schreibstube zu vermieten.

Vermietung. In der Halleschen Gasse Nr. 456, ist die 2te Etage zu vermieten und zu beziehen. Das Nähere bei dem Eigenthümer, 3 Treppen.

Vermietung. Eine hübsche erste Etage von 2 Stuben ist diese Neujahrsmesse in der Reichsstr., auf der budenfren Seite, nahe am Brühl Nr. 507, zu vermieten.

Vermietung. Ein kleines Gewölbe ist in der Reichsstr., nahe am Brühl auf der budenfren Seite billig in Nr. 507 zu vermieten.

Zu vermieten sind einige gut ausmeublirte Stuben an ledige Herren, wo? erfährt man in Nr. 180 parterre, im Barfußgäßchen.

Einladung. Zu dem Sylvesterabend, den 31. December, halte ich einen Wurstschmaus mit Tanzmusik, wozu ich meine geehrten Söhner und Freunde ergebenst einlade. A. Sorge.

Ergebenste Einladung.

Hiermit mache ich bekannt, daß bei mir den Sylvester-Abend Concert und Tanzmusik gehalten wird, wobei portionweise kalt und warm gespeist wird; lade meine Freunde und Söhner ergebenst ein, und bitte um recht zahlreichen Zuspruch
J. G. Starcke, im goldren Posthorn.

Verloren. Am Sonntag Abend ist vor dem Petersthor ein blau quarrirter Strickbeutel verloren worden, enthaltend einen Strickstrumpf und 8 Gr.; der ehrliche Finder wird gebeten, diesen gegen ein angemessenes Douceur in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Verloren. Am letzten Sonntag Abends wurde auf der Kleinen Funkenburg ein roth sassianes Cigarren-Etui, eine silberne Cigarrenspize und einige Cigarren enthaltend, verloren; der redliche Finder erhält bei der Expedition dieses Blattes den Werth als Belohnung!

* * * Um jedem Mißverständnisse vorzubeugen, wird darauf aufmerksam gemacht, daß die ohnlangst wegen der 1/2 tel und 1/2 tel auf hiesigem Plage eingegangene Uebereinkunft, hinsichtlich der letztern, nur die Art und Weise der Packung und die Ueberschreibung der Packete betrifft; eine sonstige Bestimmung in Ansehung der 1/2 tel ist durch jene Uebereinkunft nicht getroffen worden. Leipzig, den 26. Dec. 1828.
Von einem Mitgliede der Börse.

Exorzettel vom 29. December.

Srimma'sches Exor.

	u.	u. Seyfert, v. h., von Dresden zur., und Fabr. Jäckel, v. Zittau, in Nr. 418	9
		Die Frankfurter fahrende Post	10
Hrn. Fabr. Hauptmann u. Conf., von Ebersbach, in Nr. 330, 414, 398 u. in der Regel	7	Hr. Kfm. Ruffer, v. Schwerta, in Claudius. Hause	11
Das Tuchmacherhandwerk v. Finstrow., im Hecht, Paulino, Pelican u. Witweyde	8	Hrn. Fabr. Müller u. Conf., v. Baugen, in Quands Hofe, b. Rosenhayn, im Franencoll. u. Dufours Hause	11
		Vormittag.	
Auf der Dresdner Postkutsche: Hr. Kfl. Getzche u. Conrad, v. Dresden, p. d.	8	Hr. Fabr. Friedrich u. Conf., v. Großhönau, in Nr. 357, 560, Krafts u. D. Poblens Hause	?
Auf der Dresdner Nacht-Eilpost: Hr. Kfl. Schmidt			
		Nachmittag.	

Halle		Dr. Kfm. Göttert, v. Merseburg, im Kaler	10
Gestern Abend.		Ordn. Obdlt. Rosu, Rosenthal, a. Erfurt, u. Ulrich	11
Dr. Kfm. Bedende, v. Wittenberg	12	Ein Kaufmann, v. Weimar, p. durch	12
Hrn. Kfl. Gebr. Simon, v. Eisleben	1	Dr. Kfm. Rauchfuß, a. Raumburg, in Nr. 256	1
Dr. Kfl. Schütz, v. Halle, b. Bernstein, u. Mad.	7	Hrn. Kfm. v. Bismarck, v. Schmiedel, a. Erfurt, in Nr. 293, 371	3
Hrn. Kfl. Goldner und Kretschmann, v. Berst, b. Lenz	7	im schw. Hufeisen u. b. Weser	3
Dr. Kfm. Caro, v. Berlin, b. Köhlers	8	Die Frankfurter reisende Post	4
Dr. von Reinecke, Kais. Russ. Gesandtschafts-Secr., a. Dresden, v. Berlin, im Bot. de Saxe	11	Post, v. Frankfurt a. M.	4
Dr. Kfm. Wolfstschütz, Berlin, u. Schubert	11	Gestern Abend.	
Die Dessauer fahrende Post	11	Dr. Kfm. Goldschmidt, v. Gleditsch, b. Naumburg	5
Vormittag		Dr. Kfm. Meyer, v. Baireuth, im Granich	11
Die Hamburger reisende Post	14	Dr. Kfm. Richter, v. Pegau, b. D. Goldhorn	10
Hrn. Baron v. Seckendorf, a. Meißelwitz, v. Halle, im Birnbaum	10	Hospitalvor.	
Dr. Kfm. Hensel, v. Halle, im Birnbaum	10	Gestern Abend.	
Dr. von Barckenstein, Stud., von Göttingen, im Birnbaum	10	Hrn. Kfl. Rother u. Köhniger, v. Greiz u. Altenburg, b. Merzbach u. Böttcher	5
Nachmittag		Dr. Kfm. Rautsch, v. Penig, in Nr. 437	5
Dr. Polizei-Inspr. Heller, v. Halle, im Kreuz	11	Dr. Kfm. Bartsch, v. Burgstädtchen, in Beyer's Hause	6
Dr. Justiz-Amtm. Rosenhahn, v. Nienburg, bei Küstner	11	Dr. Kfm. Pöhlke, v. Frankenberg, in D. Merkels Hause	6
Dr. Fabr. Wärtens, v. Jesnitz, b. Werten	4	Hrn. Kfl. Falke u. Landgraf, v. Hohenstein, in Simons Hause	16
Kaufstädter Vor.		Hrn. Kfl. Krichhof und Jacob, von Gleditsch, in D. Haasens Hause	6
Gestern Abend.		Dr. Kfm. Trint, v. Woldenburg, in Scharts Hause	6
Hrn. Kaufm. u. Obdlt. Friedrich, Dorn, Rodu, Dilsbrand, a. Apolde u. Merseburg, in Stadt Frankfurt a. M., in Nr. 147 u. goldn. Haus	12	Hrn. Kfl. Bartsch u. Clausen, v. Döbeln, in Scharts Hause	6
Dr. Bedehdlr. Seifert u. Kfm. Pabst, a. Naumburg, b. Faber u. im goldn. Adler	4	Hrn. Kfl. Gise, Thomas u. Petermann, v. Gleditsch, in Beyer's Hause u. b. Petermann	16
Hrn. Obdlt. Roos, Jäger, Reimschüssel, Gebr. Bög a. Hofmann, a. Fahr, Schmalkalden u. Obersteinbach, im g. Hahn, Nr. 18, 353, 350 u. b. Peter	4	Hrn. Kfl. Kermann, Müller, Röder, u. Hofmann, v. Chemnitz, in Schäfers Hause, Nr. 546, g. Sied u. in Nr. 545	7
Dr. Kfm. Gaudich, v. Naumburg, in Nr. 100	4	Dr. Kfm. Emrich, v. Wittweida, b. Seidel	7
Dr. Galanteriehdlr. Gallenbach u. Kfm. Herrmann, a. Naumburg u. Jena, in d. Laute u. Schw. Hof	5	Hrn. Kfl. Rabon und Schmidt, von Hohenstein, in Nr. 889 u. in Reichenbachs Hause	7
Hrn. Fabr. Baumgarten, Detrich u. Bursche, von Apolda u. Vießstädt, b. Richter, Nr. 371 u. 399	6	Dr. Kfm. Riese, v. Merseburg, in Simons Hause	8
Dr. Kfm. Lange, v. Quersfurt, b. Mühlgl.	6	Dr. Kfm. Tasche, v. Hohenstein, in Nr. 898	8
Hrn. Kfl. Werner u. Teichmann, v. Erfurt, b. Köpfer u. Marx	6	Dr. Kfm. Pöhlke, v. Reichenbach, in D. Deutrichs Hause	8
Hrn. Kaufm. u. Obdlt. Rudolph, Fischer, Wagner, Siegmund u. Nievergall, v. Schleusingen, Cuhl u. Waltershausen, im roth. Collegio, Nr. 371, g. Krone, b. Pöhlke u. Kunze	7	Dr. Kfm. Jhle, v. Chemnitz, in Stephans Hause	8
Vormittag		Hrn. Kfl. Reinert, v. Döbeln, u. Unger, v. Annaberg, in Hommels Hause u. Nr. 626	8
Auf der Casler Post: Hr. Bedehdlr. Bockardt u. Beck, v. Mühlhausen, b. Lehmann	4	Vormittag.	
Der Frankfurter Post: Pöhlke	7	Die Prag- und Wiener reisende Post	6
Hrn. Obdlt. Joh. u. Stephan Schmidt, b. Medlis, in Nr. 345 u. 352	7	Hrn. Kfl. Gebr. Uhlig, v. Hohenstein, in Nr. 403	8
Hrn. Kfl. Werner u. Zimmermann, a. Apolde, bei Zieger u. Nr. 753	8	Dr. Fabr. Werner, v. Hagen, in Bockards Hofe	11
Berichtigung.		Die Rübenerger Eilpost	12
Im heftigen Stücke dieses Blattes muß es Seite 1197, erste Spalte, in der dritten und zwölften Zeile, statt Festlager, Festtage heißen.		Nachmittag.	
		Dr. Kfm. Moris Fleischer, v. Sauffl., in Nr. 371	2
		Dr. Kfm. Biesfeld und Krenkel, von Schneberg, in Schmidts Hause u. Barthels Hofe	3

Berichtigung. Im heftigen Stücke dieses Blattes muß es Seite 1197, erste Spalte, in der dritten und zwölften Zeile, statt Festlager, Festtage heißen.